



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE DES HEILIGEN VATERS JOHANNES PAUL II.
NACH ASERBAIDDSCHAN UND BULGARIEN

ANGELUS

*Plovdiv - Hauptplatz
Sonntag, 26. Mai 2002*

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Zum Abschluß unserer Feier wenden wir uns an die Mutter des Herrn, die ganz Heilige, die in der so tief verehrten Darstellung der heiligen Ikone von Backovo unter uns gegenwärtig ist.

Zusammen mit euch begeben sich auf eine *geistige Wallfahrt zu diesem Kloster* und zu den zahlreichen Marienheiligümern, an denen euer Land so reich ist, und ich wiederhole vor ihr den Gruß des Engels: »Sei gegrüßt, du Begnadete« (Lk 1, 28).

2. Demütige Dienerin des Vaters, treue Braut des Geistes und reinste Mutter des menschengewordenen Sohnes: So erstrahlt Maria vor uns als *Vorbild christlichen Lebens*. In ihrer Schule lernt man die Stille, das Zuhören, das Dienen – Grundeigenschaften im Leben eines Jüngers.

Auch heutzutage, in unserer unruhigen und oft verwirrten Welt, hilft *die Stille*, Raum zu schaffen für das rettende Wort; *das Zuhören* lehrt Aufmerksamkeit und Milde; *der unentgeltliche und hochherzige Dienst* bildet den Nährboden für ein solidarisches und brüderliches Leben.

3. Mit ihrer machtvollen Fürsprache lasse euch die Jungfrau Maria eure Würde als Kinder Gottes jeden Tag neu entdecken; sie erwirke euch die Bereitschaft, den Willen des Vaters zu erfüllen und die Gaben des Geistes anzunehmen; sie bewahre in euch ein reines und selbstloses Herz, das sich den Bedürfnissen der Brüder und Schwestern zu öffnen vermag.

Sie, die Mutter der grenzenlosen Liebe, jener kostbaren Gabe des gekreuzigten Christus, bitte ich, *für euch und für eure Familien zu beten*, damit euer Glaube unversehrt bleibe, eure Hoffnung gestärkt werde und eure Liebe glaubhaft und wirksam sei.

Maria wache über die christliche Bevölkerung in Bulgarien, damit dieses Volk ihrem Sohn mutig und engagiert nachfolge und für ihn vor der Welt durch die Aufrichtigkeit seines Lebens und seiner Werke Zeugnis ablege!

Nach dem Angelus:

Nach dem Angelusgebet sagte Johannes Paul II. auf französisch:

Herzlich begrüße ich die Augustiner von der Aufnahme Mariens in den Himmel, die aus verschiedenen Ländern hier zusammengekommen sind, um die Wundertaten zu feiern, die der Herr im Leben ihrer Mitbrüder, der heute seliggesprochenen Märtyrer Kamen, Pavel und Josaphat, gewirkt hat. In der Treue zum Leitwort eures Gründers Pater Emmanuel d'Alzon, »Dein Reich komme!«, sollt ihr in eurem Auftrag der Verkündigung der Frohbotschaft vom Heil unermüdlich und großherzig sein! Ich segne euch alle von ganzem Herzen und vergesse dabei auch nicht die Schwestern aus den Kongregationen der Familie der Aufnahme Mariens in den Himmel und alle, die euch begleiten.

Der Papst sagte auf rumänisch:

Herzlich grüße ich die Bischöfe und Gläubigen rumänischer Sprache. Ihr Lieben! Die Erinnerung an den Besuch in eurem geliebten Land und an eure damalige herzliche Aufnahme ist in meinem Geist noch lebendig. Es waren drei Tage intensiver Gemeinschaft. Euch allen rufe ich zu: Haltet den Blick fest auf Christus gerichtet. Er ruft uns auf, mutige Zeugen seines Evangeliums zu sein. Von Herzen segne ich euch alle!

Auf serbisch, kroatisch, tschechisch und polnisch richtete der Papst abschließend seine Segens- und Grußworte an die anwesenden Gläubigen.
